

Frankenwald 2003

Yamaha-FJR-1300-Frankenwaldtour am 17.05.2003

von Nr. 35: Michael Siedel

Teil 1

Routenplanung: Michael Siedel

Route Format Garmin Garmin CityNavigator 6
unter  [Routendaten Deutschland](#)

Route Format Motorrad Tourenplaner 2006/2007
unter  [Routendaten Deutschland](#)

Vor 8 Monaten sind wir uns das erste Mal begegnet. Erst mal allerdings nicht wirklich, sondern mehr virtuell im www. Zu diesem Zeitpunkt war ich zwar noch kein FJR-Besitzer, aber schon voll von dieser Maschine begeistert und auf der Suche nach Insiderinformationen. Bei meiner Internetrecherche bin ich unter anderem auf die Seite  www.wobus.de gestoßen, auf der Betreiber Uwe M. Schröder (UMS) nicht nur über die FJR schreibt, sondern auch ein gut besuchtes Forum betreibt.

Nach kurzer Zeit outete sich Uwe als "Frankenfan" (Zitat: 'Ich kenne Nürnberg gut und bin dort ab und an zu Besuch'), was mich wiederum auf die Idee brachte (Zitat: 'Nürnberg und Bayreuth - das mit Wirsberg habe ich ihm erst mal verschwiegen - liegen ja soooweit auch nicht auseinander'), doch mal bei einer dieser Gelegenheiten eine gemeinsame Fahrt zu machen.

In weiteren Mail- und Forumkontakten, schwärmte ich Uwe immer wieder vom "Motorradparadies" Frankenwald bzw. dem Thüringer Wald vor. Da war unser UMS plötzlich nicht mehr zu bremsen. Frei nach dem Motto: Mach Terminvorschläge und ich laufe bei Dir ein. Gesagt, getan. Und schon war das Wochenende um den 17.05.2003 festgelegt.

Als von Uwe noch der Vorschlag kam, dass er wahrscheinlich seinen guten Freund und natürlich ebenfalls FJR-Fahrer "Becky" mitbringen würde, hatte ich gleich wieder eine Idee: Warum sollten wir aus der Sache nicht eine offizielle Ausfahrt nur für FJR-Besitzer machen. Uwe war ebenfalls davon begeistert und so fingen wir an, erst mal in seinem Forum und auf meiner (damaligen) HP Werbung zu machen. Dazu das Ganze noch auf anderen Internetseiten und in der Motorradzeitschrift "ZWEIRAD" publik gemacht, und schon waren etliche Interessenten gefunden.

Das allerdings jemand aus der Nähe von Hamburg, nämlich Karola und Eckard aus Winsen/Luhe, auf die Idee kommen, extra wegen dieser Tour anzureisen, hätten wir uns nie träumen lassen. Ihr bekommt hiermit den imaginären Pokal für die längste Anfahrt.

Aber natürlich bedanken wir uns bei Uwe, Klaus (beide aus Wolfsburg), Thomas, Peter (beide aus Köln), Horst (Eschweiler), Bernd (Georgenthal) und Birgit und Olaf (Frankfurt), dass sie die doch erheblichen Anfahrtswege nicht gescheut haben.

Da etliche Teilnehmer schon am Freitagnachmittag nach Wirsberg kamen, wollte ich natürlich die Gelegenheit nutzen, diesen FJRLern in einer kleinen Runde auch mal die Fränkische Schweiz zeigen.



17 Yamaha FJR 1300 mit ihren Besatzungen im Frankenwald



Micha und UMS



Kleine Ausfahrt am 16.05.2003 in die Fränkische Schweiz

Aus diesem Anlass trafen sich um 16:30 Uhr in Wirsberg beim Gasthaus "Hereth" Uwe, Klaus, Bernd, Peter, Horst, Karola und Eckard, Werner sowie Sabine und Michael, um sich erst mal herzlich zu begrüßen. Anschließend fuhr die Gruppe bei schönem Wetter ca. 2 Stunden über Hollfeld und Würzgauer Berg (wir bedanken uns alle noch mal an dieser Stelle bei dem R1-Fahrer, der uns mit seinen Wheelis und "Knie-am-Boden" gut unterhalten hat) in Richtung Scheßlitz, um über den Tiefenellerner Berg und das Kainachtal wieder Richtung Wirsberg zu gelangen.



Kurvenspaß am Würzgauer Berg



Kurvenspaß am Würzgauer Berg

Nachdem auch noch Birgit und Olaf eingetroffen waren, haben wir dann den Tag bei einem leckeren Essen im Wirsberger Restaurant "Schorgasttal" in lustiger Runde zu Ende gebracht.

Am Samstagmorgen war es dann soweit. Zwischen 9:30 und 10:00 Uhr sammelten sich die Tourteilnehmer am Markplatz in Wirsberg. Diese Fahrt über etwa 250 km Länge wollten sich natürlich auch etliche regionale FJR-Treiber nicht entgehen lassen. Daher waren auch Anja und Roman (Heinersreuth), Nelli und Viktor (Schwabach), Werner (Kronach), Dieter (Selb), Ramona und Jürgen (Saalfeld), Volker (Breitengüßbach), Reinhold (Rednitzhembach) und Ute und Rolli (Heroldsberg) mit am Start. Nach einer kurzen Information über den Tourverlauf von mir, startete der eindrucksvolle Konvoi, bestehend aus 17 FJR mit insgesamt 24 Mann zur YAMAHA-FJR-1300-FRANKENWALDTOUR. Um irgendwelchen Kritikern von vornherein den Wind aus den Segeln zu nehmen, sei gesagt, auch in dieser Größenordnung kann man durchaus zügig und harmonisch fahren. Und genauso war es.



Dieter lässt sich die Vorteile der MRA-Varioscreenscheibe von Eckard erklären



Das hat Wirsberg noch nicht erlebt: 17 Yamaha FJR 1300 versammelt am Marktplatz

© 2003 Michael Siedel

Bericht
Teil 1

[→](#)
Bericht
Teil 2

[→](#)
Bericht
Teil 3

[→](#)
Bilder
24 - 31

[→](#)
Bilder
32 - 39

[→](#)
Bilder
40 - 48